SCAN QR CODE
for datasheets, safety info –
multilingual available

TECHNISCHES MERKBLATT

OLI-AQUA NORDIC 18.40 | 1K+2K Rohholzeffektlack

Wasserbasierter 1K-/2K-Rohholzeffektlack in Ultramatt für helle Holzmöbel und Treppen im Innenbereich.

Glanzgrad	**Sortiment**					
	Anz. je VPE	1 x 1 L	6 x 1 L	1 x 5 L	2 x 5 L	1 x 10 L
18.40-0 ultramatt	A04643	☒	☒	☒	☒	☒

Anwendungsbereich	▪ Holz und Holzwerkstoffe innen ▪ Privat & Gewerbe ▪ Primär helle Holzarten ▪ Hochwertige Möbel ▪ Holzinnenausbau: Zimmertüren, Paneele ▪ Treppen ▪ Laden- & Messebau
Eigenschaften	▪ Grund- und Schlussbeschichtung ▪ Rohholzeffekt: geringe Anfeuerung, stumpfmatte Oberfläche ▪ Ultramatt: Glanzgrad < 5 Glanzeinheiten bei 60° (interne Messung) ▪ Schnelle Trocknung ▪ Verarbeitung durch Streichen, Rollen oder Spritzen ▪ Optional mit Härter 13.2 zu verarbeiten
Prüfungen / Nachweise	▪ **EU-Decopaint-konform** ▪ **Brandverhalten: Klasse C-s2,d0 nach DIN EN 13501-1** ▪ **Rutschhemmung: Klasse R10 nach EN 16165 für 1K- und 2K-Beschichtungen** ▪ **DIN EN 71-3: Untersuchte Migrationsgrenzwerte eingehalten** ▪ **DIN 53160, Teile 1 und 2: Speichel- und schweißbeständig, Stufe 5** ▪ **Chemische Beständigkeit: DIN 68861-1, 1C; 1B bei ausgewählten Prüfmedien**
Zusammensetzung	Wässriges Bindemittelsystem mit Polyurethan-Dispersion.
Holzvorbereitung	Die Oberfläche muss trocken, sauber und frei von Öl, Wachs, Fett und Silikon sein. Holzschliff mit P150–180 vornehmen und den Schleifstaub gründlich entfernen. Bei harz- und inhaltsstoffreichen Hölzern, beispielsweise Kiefer, wird die Zugabe von OLI-AQUA Härter 13.2 empfohlen. Verträglichkeit, Haftung und Farbton durch einen Probeauftrag auf dem Originalholz prüfen, insbesondere bei dunklen oder dunkel gebeizten Oberflächen.
Verarbeitungs-bedingungen	Optimale Verarbeitungsbedingungen: +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Nicht unter +15 °C verarbeiten.

Materialvorbereitung

Material gut aufrühren.

2K-Verarbeitung: 10 Teile Lack mit 1 Teil OLI-AQUA Härter 13.2 nach Volumen mischen. Dies entspricht einer Härterzugabe von 10 %. Härter unter Rühren zugeben und das Gemisch homogenisieren. Vor Verarbeitung 10 Minuten stehen lassen.

Topfzeit: 3 Stunden. Das Ende der Topfzeit ist nicht an einer Veränderung der Viskosität erkennbar. Angemischte Materialreste nicht in das Originalgebinde zurückfüllen.

Härter/ Verdünner

Härter optional	10 % OLI-AQUA Härter 13.2 (nach Volumen; Lack : Härter = 10:1)
Verdünner	Leitungswasser
Topfzeit bei 2K-Verarbeitung (20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)	3 Stunden

Verdünnung

1K-Spritzverarbeitung: Mit 5–10 % Leitungswasser auf Verarbeitungsviskosität einstellen.

2K-Verarbeitung mit der Becherpistole: Der Härter senkt die Viskosität deutlich. Bei Bedarf mit maximal 5 % Leitungswasser verdünnen.

Verarbeitung

	Becher	**Airless/ Airmix**	**Streichen**
Spritzdruck (bar)	2,0 – 3,5	90 – 120	-
Düsengröße (mm)	1,8 – 2,0	0,25 – 0,33	-
Druckluft für Airmix (bar)		2 - 3	-
Verdünnerzugabe (%)	1K: 5–10 % 2K: max. 5 %	0 – 5 %	-
Verarbeitungsviskosität DIN 4 mm (sec.)	100 - 120	100 - 120	110 - 130
Auftragsmenge pro Arbeitsgang (g/m²)	100 – 120	100 - 120	80 - 100
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang (m²/L)	8 - 10	8 - 10	10 - 12

Verarbeitungshinweise

Bei Airless-/Airmix-Spritzgeräten Spalt- beziehungsweise Einsteckfilter mit einer Filterfeinheit von mindestens 100 µm verwenden. Alle materialführenden Armaturen müssen aus Edelstahl bestehen.

Der milchige Schleier im Nassfilm verschwindet nach vollständiger Trocknung.

Aufbauempfehlung

Spritzverarbeitung
Lack beziehungsweise Lack-Härter-Gemisch mit ca. 100 g/m² auftragen. Nach 1,5 Stunden Trocknung mit P240 zwischenschleifen und entstauben. Zweiten Auftrag mit ca. 100 g/m² vornehmen.

Streichverarbeitung
Lack mit Pinsel oder Flächenstreicher in Maserrichtung gleichmäßig satt auftragen. Mindestens 1,5 Stunden trocknen lassen. Anschließend von Hand in Maserrichtung mit P220–280 zwischenschleifen und gründlich entstauben. Zweiten Auftrag mit 80–100 g/m² in Maserrichtung gleichmäßig satt auftragen.

Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 45 Minuten
Überarbeitbar / schleifbar: nach ca. 1,5 Stunden
Stapelfähig: nach ca. 16 Stunden

Die Trocknungszeiten hängen von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftwechsel und Auftragsmenge ab. Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Leitungswasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt mindestens 24 Monate haltbar. Lagerung und Transport bei +5 °C bis +30 °C. Angebrochene Gebinde nach Materialentnahme wieder dicht verschließen, um Hautbildung zu vermeiden.

Sicherheit

Weitere Hinweise zu Sicherheit, Lagerung, Transport und Entsorgung im aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter www.oli-lacke.de. Bei 2K-Verarbeitung zusätzlich das Sicherheitsdatenblatt des Härters beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 10.10.2026